

St. Antonius aktuell

St. Antonius

Kirchstr. 14

Pfarrbüro: 9472-10

Öffnungszeiten

Mo. u. Di. von 15 bis 18 Uhr

Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

info@st-antonius-papenburg.de

www.st-antonius-papenburg.de

St. Josef im Vosseberg

Grader Weg 66

Pfarrbüro: 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de;

www.st-josef-im-vosseberg.de



Papenburg, mit den Gemeinden St. Antonius und St. Josef
und den Kapellengemeinden St. Anna im Moor und Heilig Geist, Bokel

Nr. 3

24.1.2021

Ausgabe 264

Dritter Sonntag im Jahreskreis



Dritter Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jona 3,1-5.10

2. Lesung: 1. Korinther 7,29-31

Evangelium: Markus 1,14-20

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

Mk 1,16-17

Liebe Gemeinde,

im Evangelium vom Sonntag hören wir, dass Jesus außer Simon und Andreas auch Jakobus und Johannes einlädt mit ihm zu kommen.

Offenbar sind die angesprochenen Personen so von Jesus und seiner Botschaft begeistert, dass sie alles liegen lassen und mit ihm gehen. Nach dem Tod und der Auferstehung Jesu gehören diese Männer zu denen, die die Botschaft Jesu weitertragen.



Mit unserem Jahresthema „Du bist wichtig!“ versuchen wir als Gemeinde auch heute deutlich zu machen, dass Gott einen jeden von uns anspricht und einlädt das Leben

als ein gläubiges Leben zu gestalten.

Das ist schon eine Einladung und ein Wagnis, wenn wir uns darauf einlassen!!

Ich bin wichtig! – Auch wenn ich nur ein Teilchen des Ganzen bin. Ich darf glauben, dass ich mit meinen Fähigkeiten zum Gelingen des Ganzen in der Welt

beitragen kann und in diesem Versuch, zusammen mit anderen, einen Sinn erkenne und Erfüllung finde.

Das können wir letzten Endes nicht weiter erklären, sondern müssen wir leben. Der Glaube ist nicht nur eine Sache des Verstandes, sondern hat auch mit unseren Gefühlen zu tun.

In diesen Tagen bekam ich einen Schal mit der Aufschrift „Schiffsbau aus Leidenschaft. Gemeinsam stark“. Ich sehe in diesem Aufruf letzten Endes auch ein „Zeichen Gottes“. Der Glaube braucht Leidenschaft. Für eine Antwort kommt es auf jede/n an. Jede*r ist wichtig und gemeinsam können wir, trotz mancher Stürme (Corona) Aufgaben erkennen und Sinn erfahren.

⇒ Da sind wir schon in einer ähnlichen Situation wie die ersten Jünger!

Pastor Gerrit Weusthof

Pfarrgemeinderat



Die nächste Sitzung ist am Donnerstag, 28. Januar um 19.30 Uhr im Rahmen einer Video-Konferenz.

Tagesordnungspunkte sind u.a.: Ausblick auf die Fastenzeit und Ostern, Erstkommunion- und Firmvorbereitung, Quartierentwicklung St. Josef, Ferienfreizeiten im Sommer.

Liebe Freunde am Bibelwort,

nun versuchen wir mal eine Corona-Variante zum Austausch über das Wort Gottes.

Es gibt jetzt eine Signal-App-Gruppe „Bibelteilen St. Antonius“. Jede und jeder Interessierte kann hier Mitglied werden. Wie im persönlichen Gespräch kann am Anfang stehen, welches Wort oder Satz aus der Schriftstelle spricht mich an. Im nächsten Schritt: Was bedeutet das Wort für mein Leben?



Wir lassen die Meinung des anderen stehen, das bedeutet, wir sprechen nicht gegen andere Meinungen. Ich spreche jeweils für mich.

Also es ist ein Versuch in der kontaktfreien Zeit Kontakte zu eröffnen und über das Wort Gottes in Austausch zu kommen. Danke für euer Mitgehen. Zum Montag stelle ich das kommende Sonntagsevangelium in die Gruppe. Fragen zum Verständnis sind immer willkommen.

Informationen gebe ich gerne: Pst. Andreas Bröcher, 015226471782 oder a.broecher@freenet.de

Frauengemeinschaft St. Josef

Unser Treffen am Mittwoch, 27. 1. kann coronabedingt nicht stattfinden. Wir bitten um Verständnis. Natürlich melden wir uns rechtzeitig wegen eines neuen Termins.

Verabschiedung

Viele Jahre hat Andrea Eilers in unserer Pfarrei mit einem großen Engagement als Gemeindereferentin gearbeitet.

Akzent ihrer Arbeit waren die Schulpastoral und immer wieder alte und neue Projektarbeit.

In der Schule konzentrierte sie sich außerdem vor allem auf die „Glaubenswoche“ und den Jugendkreuzweg. In der Gemeinde waren es z.B. die Sternsingeraktion, der Ferienpass und die Arbeit mit dem Frauenbund und anderen Frauengruppen.

⇒ Am Wochenende 30./31.1.2021 verabschieden wir Andrea Eilers im Gottesdienst (Sa., 30.1. um 18 Uhr in St. Josef/So., 31.1. um 11 Uhr in St. Antonius)!

Goodbye

Wir sagen ganz herzlich Danke für das Glaubenszeugnis und wünschen für die Arbeit in Ostfriesland weiterhin viel Begeisterung aus dem Glauben!

Gottesdienst in „Corona-Zeiten“

Auch jetzt möchten wir weiterhin zusammen Gottesdienst in der Kirche feiern, viele suchen sich zurzeit auch Alternativen.

Für die Feiern in der Kirche gelten natürlich Regeln, die auch gut eingehalten werden (Hygiene, Abstand, Maske, kein Gesang, Anwesenheitsnachweis...).



Wegen der momentan hohen Infektionszahlen wird die Maskenpflicht noch etwas ausgeweitet. Es sollen demnächst sogenannte OP-Masken (die bläulichen oder grünlichen Einwegmasken) oder Mund-Nase-Bedeckungen mit den Standards KN95/N95 oder FFP2 auch am Platz getragen werden.

Wir wollen natürlich nicht verantwortlich werden für ein weiteres Ansteigen der Infektionen und werden weiter alle Regeln beachten.

Gläser fürs Friedenslicht

Viele haben sich auch diesmal in der Weihnachtszeit das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause genommen. Die Pfadfinder sorgen immer dafür, dass genügend Material dafür bereitgestellt wird.

Schon jetzt sammeln die Pfadfinder wieder Gläser, um darin auch in diesem Jahr an Weihnachten das Friedenslicht zu verteilen. Leere Marmeladengläser o.ä. können gerne im Pfarrbüro abgegeben werden!

Wortgottesdienstleiter*innen St. Josef

Die Gruppe hat sich per Video getroffen. Wir sprachen über Möglichkeiten der Gottesdienstmitgestaltung in der Fastenzeit.

Orientieren werden wir uns am Thema von Misereor für die Fastenzeit „Es geht! Anders.“. Das neue Hungertuch mit dem Motto „Du stellst meine Füße auf weiten Raum – Die Kraft des Wandels“ wird mit einbezogen.

Zuvor wird uns am Karnevalssonntag (14.2.) wieder „Beppo“ den Spiegel vorhalten!

Internationaler Holocaustgedenktag

Aus diesem Anlass sind wir eingeladen zur Teilnahme an einem Online-Gedenkgottesdienst (aufgezeichnet) am Mittwoch, 27. Januar 2021, 19 Uhr unter www.icej.de.

Die ICEJ (Internationale Christliche Botschaft Jerusalem) schreibt dazu: „Auch in Pandemiezeiten ist es unerlässlich, die Erinnerung an den Holocaust wachzuhalten und gemeinsam der Opfer und Überlebenden des Holocaust zu gedenken.... In der heutigen Zeit, in der Antisemitismus zunimmt und sich viele Juden in Deutschland Anfeindungen



ausgesetzt sehen, wollen wir ... für eine bessere Zukunft eintreten.

Auch eine Rückmeldung!

Hallo!

Ich habe mir gerade zusammen mit meiner Frau den Film zur „lebendigen Krippe“ angesehen und wir waren wieder sehr beeindruckt von dem Stück und vor allem von der Botschaft „Du bist wichtig!“.

In diesem Zusammenhang möchte ich euch einmal schreiben, dass ich sehr froh darüber bin, 13 Monate bei euch mitarbeiten zu dürfen und auch für das, was die Gemeinde und ihr mir damit mit auf meinen (Lebens-)Weg gegeben habt. Habt Dank dafür!

(ein ehemaliger Zivi)

Sie können für Geborgenheit sorgen:

Alltagsrituale

Morgens nach dem Aufwachen danke ich Gott für den neuen Tag und bitte ihn um seinen Segen. Ich bleibe liegen und mache das „Bandscheibenfrühstück“. Dabei kralle und strecke ich meine Zehen, kreise meine Füße links- und rechtsherum und schiebe meine Beine abwechselnd zum Fußende. Diese Übungen wiederhole ich jeweils 30 mal. Dann stehe ich auf und der Tag nimmt seinen Lauf.

(Schreiben Sie uns doch auch Ihre Alltagsrituale! St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de oder in den Pfarrbüros abgeben.)

Arbeit in den Kindertagesstätten in „Lockdown-Zeiten“

Es kommen einige Kinder – die Arbeit ist anders – nicht unbedingt leichter!

Wir fragten die Leiterinnen der Kindertagesstätten Noah und St. Josef:

Welche Kinder kommen?

In allen Gruppen sind Kinder von Eltern, die in einem systemrelevanten Beruf arbeiten.

Wie ist die Atmosphäre zwischen Eltern/Kindern und dem Kindergartenbetrieb?

Die Eltern sind sehr kooperativ. Es gibt viele Telefonate, Austausch über E-Mails, einer App. Es gibt Tür- und Angelgespräche, Begegnungen in der Bring- und Abholphase auf dem Parkplatz. Die Eltern werden so in die aktuellen Geschehnisse einbezogen.

Beruf ist ja auch Berufung! Wie ist die Stimmung unter den Erzieher*innen, wenn wenig Kinder da sind?

Was wird gemacht?

Es werden viele unterschiedliche Ideen erarbeitet, wie trotz Notbetreuung der Kontakt zu den Familien aufrechterhalten werden kann, z.B. „Entdeckerboxen“, die die Eltern mit ihren Kindern aufsuchen können. Feste wie Karneval und Aschermittwoch in Zeiten von Corona sind in der Planung. Sehr unterschiedliche Elterngespräche müssen immer wieder vorbereitet werden.

Konkrete Wünsche in der jetzigen Situation!?

Wir freuen uns täglich über fröhliche Kinder, hoffentlich sind alle bald wieder zurück. Gerade für die neue Kindertagesstätte St. Josef gilt, dass die Kinder die Kindertagesstätte „richtig“ kennenlernen sollen. Viele Räumlichkeiten konnten aufgrund der aktuellen Situation noch nicht so, wie eigentlich gedacht, von den Kindern genutzt werden.

Überall wird nach alternativen Ideen gesucht. Ist hier auch etwas möglich?

- Geburtstagsgüte oder Post nach Hause – Sommerfest in der Tüte (Spiele, Rezepte, Familienaufgabe), die von allen zur gleichen Zeit geöffnet wurde – „St.-Martin-to-go“ – aktuell: eine Kreativtüte für jedes Kind – ein selbstgenähtes Glücksschwein für die Familien, verbunden mit einem Neujahrsgruß;
- digitale Elternberatungsitzungen – Kindergartenbesichtigung per CD für neue Familien, um sich einen Eindruck zu verschaffen;
- Weitere Ideen werden immer wieder gesammelt und umgesetzt. Und nicht zuletzt werden ganz viele Ideen zusammengetragen für „die Zeit danach“, die alle – Eltern, Kinder, Mitarbeiter*innen – herbeisehnen.

Zum Geburtstag gratulieren wir



25.1.: Katharina Remmers, 90 J.; Wera Schmitt, 80 J.; 27.1.: Erika Kielmann-Koop, 87 J.; Klaus Kröger, 80 J.; Anne Marie Pinkernell, 80 J.; Maria Tuin, 81 J.; 28.1.: Johannes Bakker, 81 J.; Edith Klettke, 80 J.; 29.1.: Larissa Biketov, 80 J.; Margaretha Evering, 87 J.; Ingeborg-

Katharina Radke, 81 J.; 30.1.: Anna Drost, 83 J.; Agnes Kuiper, 85 J.; Rudolf Rinneberg, 91 J.; Anneliese Röttgers, 91 J.; Heidemarie Rudnick, 75 J.; Alma Winter, 83 J.; 31.1.: Geessien Bruns, 75 J.; Hermann Mersmann, 82 J.;

Verstorben „Gott ist die Liebe“ (vgl. 1 Joh 4,7)

Am 15.1.2021 starb im Alter von 92 Jahren Hermine Bröer. – Johann Gerwin starb am 15.1.2021 im Alter von 96 Jahren.

Wir vertrauen darauf, dass die Verstorbenen jetzt die Liebe Gottes in Fülle erfahren.

Messintentionen

St. Antonius: 26.1.: Hans Hermanns; 27.1.: Leb. u. Verst. der Fam. Hermanns u. Hebbelmann; 30.1.: JM Hermann Kramer; Agnes Schwindel; Gert Kröger; 1. Jahresmesse Annemarie Walker; 1. Jahresmesse Marianne Watermann; Sechswochenmesse Gerhard Braun; 31.1.: Schwester Luise; JM Bernhard Engeln u. Leb. u. Verst. der Fam. Engeln u. Eßmann; 11 Uhr Sechswochenmesse Willi Kröger
St. Anna: 30.1.: Sechswochenmesse Theodor Behrens

St. Josef: 24.1.: Ferdinand Dickebohm; 26.1.: JM Maria Kuper; 27.1.: Leb. u. Verst. d. Fam. Hermanns/Hebbelmann; 30.1.: in einem bes. Anliegen; 31.1.: August u. Anna Kötter

Eingeladen zum Gottesdienst

Samstag, 23.1.	17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Vorabendmesse 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
Sonntag, 24.1. Zweiter Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe 14.30 Uhr Taufe (Helen Töller) 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef St. Antonius St. Josef St. Antonius
Montag, 25.1.	19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius
Dienstag, 26.1.	18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef St. Antonius
Mittwoch, 27.1.	08.15 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe (ab 18.30 Uhr Rosenkranzgebet)	St. Josef St. Antonius
Donnerstag, 28.1.	18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef St. Antonius
Freitag, 29.1.	10.30 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef St. Antonius
Samstag, 30.1.	17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Vorabendmesse 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
Sonntag, 31.1. Dritter Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe 15.00 Uhr Hl. Messe, in vietnamesischer Sprache 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef St. Antonius St. Josef St. Antonius

Kollekten: 24.1.: Jugendarbeit 31.1.: für den Unterhalt der Kirchen

Beichtgelegenheit

St. Antonius

Mi., 27.1. um 18.15 Uhr (Pst. Bröcher)

Sa., 30.1. um 16.15 Uhr (Pfr. Lanvermeyer)

St. Josef

Di. u. Do. um 17.30 Uhr u. nach Absprache

Gottesdienste im Internet

Weiterhin werden die Sonntagsgottesdienste um 11 Uhr und die Werktagsgottesdienste um 19 Uhr aus St. Antonius auf Youtube übertragen.

Zu den Übertragungen gelangen Sie unter <https://www.youtube.com/c/PfarreiStAntoniusPapenburg> (bzw. über den Link auf unserer Website). Kurz vor Beginn der Übertragung wird diese dort angezeigt. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Kaplan Winkeljohann!

Wochenendgottesdienste in anderen Gemeinden:

St. Michael: samstags um 17.00 Uhr
sonntags um 8.00 Uhr + 10.30 Uhr

St. Amandus:

samstags um 17.30 Uhr
sonntags um 10.30 Uhr

Kontakte

Pfarrer Franz Bernhard Lanvermeyer: 9472-12

Pastor Gerrit Weusthof: 72211

Pastor Andreas Bröcher: 015226471782

Kaplan Peter Winkeljohann: 9472-13

Regionalkantor Ralf Stiewe: 0151 55203993

Gemeindereferentin Andrea Eilers: 9472-11 oder
01748597060

Gemeindereferentin Stephanie Stiewe-Berk: 9472-18

Pastoralreferent Michael Knüpper, 015226471894

Gemeindereferent Heino Böning: 66078-144 (SKFM)

Gemeindereferentin Anita Strätker: 925-187 (Lukash.)

Sakristei/Friedhof: 9472-17 (Mi 10-11.30 Uhr)

Zuspruch

AM SONNTAG

Dritter Sonntag im Jahreskreis B

Nachfolge geht nicht ohne Loslassen.

Ballast muss abgeworfen werden.

Gordon MacDonald